



Sachbericht der Selbsthilfekontaktstelle REKIS Cottbus 2025



Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Aktuelle Entwicklung**
 - 2.1. Förderung und Rahmenbedingungen
 - 2.2. Öffentlichkeitsarbeit – Wanderausstellung „KreisMeister selbstgemacht“
 - 2.3. Maßnahmen zur Stärkung der Selbsthilfegruppen
 - 2.4. Projekte und Kooperationen
 - 2.5. Jahrestreffen der Selbsthilfe
 - 2.6. Gremienarbeit
 - 2.7. Fazit/Nutzen der Förderung
- 3. Unsere Einrichtung**
 - 3.1. Organigramm, Personal, Räume, Öffnungs-/Beratungszeiten
 - 3.2. Leitbild
- 4. Information, Beratung und Vermittlung für an Selbsthilfe interessierte Bürgerinnen und Bürger**
- 5. Selbsthilfegruppen**
 - 5.1. Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema
 - 5.2. Neugründungen
 - 5.3. Aufgelöste Gruppen
 - 5.4. Durchgeführte Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen
 - 5.5. Durchgeführte Erfahrungsaustausche für Selbsthilfegruppen
 - 5.6. Sonstige durchgeführte Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen
 - 5.7. Rund- und Infobriefe an Selbsthilfegruppen
 - 5.8. Anfragen von Selbsthilfegruppen nach Unterstützung/ Thema der Unterstützung
- 6. Öffentlichkeitsarbeit**
 - 6.1. Durchgeführte Öffentlichkeitsveranstaltungen
 - 6.2. Teilnahme an Öffentlichkeitsveranstaltungen
- 7. Kooperation und Netzwerke**
 - 7.1. Veranstaltung von oder Teilnahme an: Gremien, Arbeitskreisen, -gemeinschaften, Runden Tischen, Gesprächskreisen u.a.
 - 7.2. Anfragen von sozialen/med. Fachkräften
- 8. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit**
 - 8.1. Fort- und Weiterbildung der Leitung
- 9. Eigenes Profil**
 - 9.1. Besonderheiten der Kontaktstelle
- 10. Ausblick/Fazit, Rückschlüsse, Ziele für das kommende Jahr**

1. Einleitung

Das Jahr 2025 war für die Selbsthilfekontaktstelle REKIS Cottbus von einer kontinuierlichen und vielfältigen Arbeit geprägt. Durch die verlässliche Förderung der Stadt Cottbus sowie der Krankenkassen im Land Brandenburg konnten die Angebote der Selbsthilfe auch in diesem Jahr nachhaltig gesichert und weiter ausgebaut werden.

Ziel unserer Arbeit war es, Betroffenen und ihren Angehörigen niedrigschwellige Zugänge zur Selbsthilfe zu ermöglichen, bestehende Gruppen zu stärken, neue Initiativen zu begleiten und die Selbsthilfe in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen. Die Fördermittel trugen wesentlich dazu bei, diese Ziele zu erreichen und die regionale Selbsthilfelandchaft weiter zu stabilisieren.

Der vorliegende Sachbericht gibt einen Überblick über die im Jahr 2025 durchgeführten Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen und zeigt die erzielten Wirkungen für die Stadt Cottbus und die Lausitz.

2. Aktuelle Entwicklung

2.1. Förderung und Rahmenbedingungen

Die im Jahr 2025 bereitgestellten Fördermittel der Stadt Cottbus sowie der Krankenkassen im Land Brandenburg wurden zweckentsprechend und unter Einhaltung größter Sparsamkeit eingesetzt.

Die verlässliche kommunale Förderung ab Januar 2025 gewährleistete eine kontinuierliche Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle über das gesamte Jahr hinweg.

Die pauschalen Fördermittel der Krankenkassen wurden am 19.04.2024 ausgezahlt.

Durch beide Förderungen konnten die Angebote der Selbsthilfe dauerhaft abgesichert und erweitert werden. Die Kontaktstelle war durchgehend telefonisch und per E-Mail erreichbar.

2.2. Öffentlichkeitsarbeit – Wanderausstellung „KreisMeister selbstgemacht“

Vom 02.–31.10.2025 präsentierte die Selbsthilfekontaktstelle REKIS die landesweite Wanderausstellung „KreisMeister-selbstgemacht“ in der Oberkirche St. Nikolai Cottbus. Die Durchführung erfolgte in Kooperation mit der Selbsthilfe-Sommertour der LAGS Brandenburg und ist Teil einer landesweiten Kampagne zur Stärkung der Selbsthilfe.

Die Eröffnung mit ca. 30 Teilnehmenden wurde durch Drums Alive (Selbsthilfegruppe Parkinson) begleitet. Mehrere Selbsthilfegruppen standen im Anschluss für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung vermittelte Mutmachergeschichten und machte die Vielfalt der Selbsthilfe niedrigschwellig sichtbar.

Wirkung / Ergebnisse:

- Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung von Selbsthilfe
- Niedrigschwellige Kontaktaufnahmen & neue Interessenten
- Positive Rückmeldungen von Besuchenden
- Stärkung der regionalen Vernetzung und Sichtbarkeit von REKIS

Die Umsetzung wurde maßgeblich durch die Förderung der Krankenkassen ermöglicht.

2.3. Maßnahmen zur Stärkung der Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2025 wurden folgende Angebote durchgeführt:

- 6 Tagesweiterbildungen für Gruppensprecher*innen
- 5 öffentliche Foren für Interessierte
- 2 Stammtreffen der Gruppensprecher*innen (08.05. und 18.09.2025)
- Erfahrungsaustausch „Fördermittel 2025“ am 05.12.2025
- Veröffentlichung der 31. Ausgabe des Selbsthilfe-Magazins „Echo“, verteilt über Cottbus, Spree-Neiße, OSL und Elbe-Elster

Diese Maßnahmen dienten dem Wissensaustausch, der Stärkung der Ehrenamtlichen sowie der Vernetzung der regionalen Selbsthilfe und Selbsthilfekontaktstellen.

2.4. Projekte und Kooperationen

Die zusätzliche Förderung von 5 Wochenstunden ermöglichte die Fortführung der Beratung pflegender Angehöriger sowie der regelmäßigen Gruppentreffen.

Die Kooperation mit dem Pflegestützpunkt bestand auch 2025 fort.

Es fanden 4 Supervisionen der Selbsthilfekontaktstellen der Lausitz statt (Cottbus, Guben, Spremberg, Lauchhammer, Elbe-Elster). Diese tragen wesentlich zur Qualitätssicherung und Zusammenarbeit bei und wurden über ein Projekt der LAGS finanziert.

2.5. Jahrestreffen der Selbsthilfe

Am 12.12.2025 fand das jährliche Treffen als Wertschätzung der ehrenamtlichen Gruppenarbeit statt. Der Oberbürgermeister Tobias Schick hielt ein Grußwort und dankte im Namen der Stadt für das Engagement der Selbsthilfegruppen.

2.6. Gremienarbeit

Die REKIS Cottbus war 2025 durch die ehemalige Koordinatorin Frau Angelika Koal im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Brandenburg (LAGS) vertreten.

2.7. Fazit / Nutzen der Förderung

Die hohe Frequentierung der Selbsthilfekontaktstelle durch Hilfesuchende sowie die starke Nachfrage nach gruppenübergreifenden Angeboten verdeutlichen den unverzichtbaren Stellenwert der REKIS Cottbus.

Die zusätzliche Unterstützung durch eine Bürokraft (10 Wochenstunden) führte zu einer spürbaren Verbesserung der organisatorischen Abläufe.

Die Förderung durch die Stadt Cottbus und die Krankenkassen ist somit eine wesentliche und wirkungsvolle Investition in die Weiterentwicklung und Stabilisierung der regionalen Selbsthilfe

3. Unsere Einrichtung

3.1. Organigramm, Personal, Räume, Öffnungs-/Beratungszeiten

Träger: Räume für Frauen e. V.

Vorstandsvorsitzende: Angelika Koal

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Angelika Pabel

Selbsthilfekontaktstelle REKIS Cottbus

Koordinatorin: Sandra Müller

Mitarbeiterin: Silvia Rengert

Die Selbsthilfekontaktstelle REKIS Cottbus ist innerhalb der Räumlichkeiten des Trägers Räume für Frauen e. V. verortet und verfügt über ein eigenes Beratungsbüro. Für Beratungen, Gruppentreffen und Veranstaltungen können bei Bedarf weitere Räume des Hauses genutzt werden. Diese flexible Raumnutzung unterstützt eine bedarfsgerechte und niederschwellige Durchführung der Angebote.

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Montag bis Donnerstag 09:00–17:00 Uhr

Freitag 09:00–13:00 Uhr

3.2. Leitbild / Leitsätze

Das Leitbild der Selbsthilfekontaktstelle Cottbus beschreibt die Grundsätze unseres Handelns und bildet den Rahmen für unsere tägliche Arbeit:

- Unsere Arbeit ist geprägt von Toleranz, Offenheit und Vielfalt.
- Wir beraten Interessierte umfassend über die örtlichen Selbsthilfeangebote sowie über ergänzende Angebote anderer professioneller Einrichtungen.
- Wir unterstützen Betroffene durch die Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen und begleiten aktiv die Gründung neuer Gruppen.
- Unser Ziel ist es, Menschen durch Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken und ihnen geeignete Unterstützungswege aufzuzeigen.



- Eine kontinuierlich verbesserte Öffentlichkeitsarbeit trägt dazu bei, die Sichtbarkeit der Selbsthilfe zu erhöhen, Vorurteile abzubauen und den Zugang zu erleichtern.
- Wir entwickeln unsere Angebote fortlaufend weiter und passen insbesondere die Weiterbildungsformate den aktuellen Bedarfen der Gruppen an.
- Unser Anspruch ist, dass alle Hilfesuchenden ein passendes Unterstützungsangebot erhalten.

4. Information, Beratung und Vermittlung für an Selbsthilfe interessierte Bürgerinnen und Bürger

Leistungen für an Selbsthilfe interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einem Anliegen an die Selbsthilfekontaktstelle wandten und die (noch) nicht Mitglied einer Selbsthilfegruppe waren:

Information, Beratung und Vermittlung für an Selbsthilfe interessierte Bürger, nach Thematik	Anzahl Informationsgespräche	Anzahl Beratungen	Anzahl Vermittlungen in SHG	Anzahl Vermittlungen in sonstige Hilfsangebote
Chronische Erkrankungen und Behinderungen	295	26	12	7
Psychische Erkrankungen und psychosoziale Belastungen	392	92	33	8
Süchte	12	2	2	4
Essstörungen				
Soziale Themen	8	3	1	2
Sonstige	55	36	18	5
GESAMT	762	159	66	26

Informationsgespräche sind Selbsthilfe-Informationen der Selbsthilfekontaktstelle an Bürger – telefonisch, persönlich, schriftlich, per Mail, per Fax.

Beratungen dienen zur Abklärung des Bedarfes der/des Betroffenen und zum Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und deren Alternativen – telefonisch, persönlich, schriftlich, per Mail. Eine Beratung dauert i.d.R. länger als ein Informationsgespräch (mind. 30 Min.).

Vermittlungen in SHG: Vermittlung eines/r Bürger/in in eine Selbsthilfegruppe.

Vermittlungen in sonstige Hilfsangebote: Vermittlung eines/r Bürger/in in eine Beratungsstelle, einen sozialen/psychosozialen Dienst, ein Amt/eine Behörde oder in sonstige professionelle Hilfe.

Thematik: Die Informationsgespräche, Beratungen und Vermittlungen wurden dem jeweiligen nachgefragten Themenbereich (in Grobgliederung) zugeordnet, so dass die Verteilung der Interessen und Bedarfe bei den Bürgern deutlich wird.

5. Selbsthilfegruppen (SHGs)

5.1. Selbsthilfegruppen, gegliedert nach Selbsthilfe-Thema

Selbsthilfegruppen (SHG)	Anzahl
Gesamtzahl der SHG im Einzugsbereich der SHK	100
davon durch die SHK unterstützte SHG	75

SHK: Selbsthilfekontaktstelle

Verteilung der Selbsthilfe-Themen bei den <u>von der SHK unterstützten</u> SHG:	Anzahl
Chronische Erkrankungen	63
Behinderungen	
Psychische Erkrankungen und Probleme	9
Lebensprobleme/Lebenskrisen	0
Süchte	
Beziehungen/Partnerschaft	
Ehe/Familie	
Erziehung	
Frauen/Männer	
Kindheit/Jugend	
Persönliche Weiterentwicklung	
Alter/Senioren/Witwe/r	3
Arbeitslosigkeit	
Ausländer	
Sonstiges	
GESAMT	75

5.2. Neugründungen

Neue Gruppen	
Sternenkinder Zirkel – Gesprächskreis für Eltern & Angehörige	
Myasthenie und andere neuromuskuläre Erkrankungen	
Anzahl:	2

Neue Gruppen in Gründung	
Essstörungen	
Burnout	
Legasthenie	
Angehörige von Suizidalen	
Eltern an Depression erkrankte Kinder	
Verlassene Eltern	
Frauen vor, während und nach den Wechseljahren	
Anzahl:	7

Nicht genug Teilnehmer fanden sich für folgende Themen:	
Anzahl:	

5.3. Aufgelöste Gruppen

Aufgelöste Gruppen		Grund
Adipositas		zu wenig Teilnehmer
Anzahl:	1	

5.4. Durchgeführte Foren für seelische Gesundheit für Selbsthilfegruppen und Interessierte

18.02.2025	Ängste, wofür wir sie brauchen	offen für alle Interessierten	9
08.04.2025	nein sagen, aber richtig	offen für alle Interessierten	19
27.05.2025	Grenzen setzen, ohne schlechtes Gewissen	offen für alle Interessierten	12
30.09.2025	Meditationensmethoden kennen lernen	offen für alle Interessierten	14
28.10.2025	Bin auf dem Weg zur inneren Ruhe-kommst du mit?	offen für alle Interessierten	11

5.5. Durchgeführte Tagesweiterbildungen für Selbsthilfegruppen

25.04.2025	Wie kann ich mich in der Informationsflut nicht verzetteln?	SHG Sprecherinnen und -sprecher	9
16.05.2025	Positive Psychologie- wie unterstützend kann sie im Alltag sein?	SHG Sprecherinnen und -sprecher	10
06.06.2025	Erwartungen- wann sind sie förderlich, wann sollten sie weg, um Enttäuschungen zu vermeiden?	SHG Sprecherinnen und -sprecher	10
04.07.2025	Resilienz stärken- auch morgen noch Kraft für meine Alltagsaufgaben haben	SHG Sprecherinnen und -sprecher	9
26.09.2025	Glaubenssätze- wie tief sind sie verwurzelt?	SHG Sprecherinnen und -sprecher	10
24.10.2025	Feedback geben und nehmen	SHG Sprecherinnen und -sprecher	9

5.6. Durchgeführte Erfahrungsaustausche von Selbsthilfegruppen

Datum	Thema	Anzahl Teilnehmer
08.05.2025	Stammtisch	9
18.09.2025	Stammtisch	19
12.12.2025	Jahrestreffen der Selbsthilfe	32

5.7. Sonstige durchgeführte Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen

Datum	Thema	Anzahl Teilnehmer
08.05.2025	Vorstellung Ambulanter Hospizdienst des Malteser Hilfsdienst	6
23.06.2025	Politikerrunde mit Lars Katzmarek	8
10.07.2025	Vorstellung Besuchs- und Begleitdienst des Malteser Hilfsdienst	4
13.08.2025	Sommertour mit Dr. Michael Schierack	25
02.10.2025	Kreismeisterausstellungseröffnung in der Oberkirche	27
04.11.2025	Vortrag Dr. Elle Psychologin	8
26.11.2025	Vortrag Frau Lehmann-Gummlich	8

5.8. Rundbriefe und Infobriefe an Selbsthilfegruppen

Monat	Art	ca. Anzahl Empfänger
28.01.2025	1. Rundbrief	75
10.03.2025	2. Rundbrief	75
10.04.2025	3. Rundbrief	75
29.04.2025	4. Rundbrief	75
14.07.2025	5. Rundbrief	75
07.08.2025	6. Rundbrief	75

5.9. Anfragen von Selbsthilfegruppen nach Unterstützung

Themen der Unterstützung	Anzahl
Unterstützung in der Startphase	2
Arbeitsweise	4
Informationen	13
Erfahrungsaustausch SHG	2
Finanzielle Förderung	11
Konflikte, Probleme	1
Literatur	1
Öffentlichkeitsarbeit	3
Räume, Technik	10
Vermittlung von Experten	6
Sonstiges	
GESAMT	53

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Durchgeführte Öffentlichkeitsveranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Anzahl Teilnehmer
02.10.2025	„Kreismeisterausstellung	Oberkirche Cottbus	42
12.12.2025	Jahrestreffen der Selbsthilfe	Parkcafé Cottbus	32

6.2. Teilnahme an Öffentlichkeitsveranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Anzahl Teilnehmer
26.02.2025	Jubiläumsfeier Pflegestützpunkt	Cottbus	46
20.03.2025	Vortragsreihe Schlafapnoe	Cottbus	50
10.05.2025	Parkinson Patiententag	Cottbus	<100
14.05.2025	16. Gesundheitstag Stadt Cottbus	Cottbus	<100
12.06.2025	Suchtselbsthilfetag Caritas	Cottbus	>60
10.10.2025	Tag der seelischen Gesundheit	Cottbus	<100
12.10.2025	Tag des Ehrenamtes	Cottbus-Willmersdorf	90

6.3. Kooperation und Netzwerkarbeit

31.01.2025	Einsatzstellen Jahrestreffen	
17.02.2025	Lausitz TV	
27.02.2025	RBB Cottbus	
05.03.2025	Workshop Soziale Akteure	
12.03.2025	Erfahrungsaustausch Seniorenbegegnung	
17.03.2025	ECHO Redaktion	
19.03.2025	LAGS Fachtreffen	
25.03.2025	Lausitzer Rundschau	
02.04.2025	Niederlausitz aktuell	
02.04.2025	Pflegestützpunkt	
30.04.2025	Caritas Suchthilfe	
07.05.2025	Supportivpartnertreffen (Viszeralonkologisches Zentrum) des MUL CT	
14.05.2025	PSAG	
04.06.2025	Sozialausschuss Stadt Cottbus	
10.06.2025	PfiPff Frau Preuß	
18.06.2025	Pflegestrukturplanung	
08.07.2025	Regionalkonferenz des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes	
12.08.2025	Mediclin Reha Zentrum Spreewald	
10.09.2025	Sozialarbeitertag Mediclin Reha Zentrum	

	Spreewald	
10.09.2025	Austausch sozialer Akteure	
24.09.2025	LAGS Fachtreffen	
29.10.2025	Online Fachtagung Pflegeselbsthilfe	
11.11.2025	Reha Vita	
18.11.2025	Praxis Gut zu Fuß	
19.11.2025	Next Level	
26.11.2025	LAGS Fachtreffen	
03.12.2025	Supportivpartnertreffen (Viszeralonkologisches Zentrum) des MUL CT	
10.12.2025	Online Beratung zum Förderantrag	
12.12.2025	Jahrestreffen der Selbsthilfe Cottbus	

6.4. Anfragen von sozialen/med. Fachkräften

Anfragen von Fachkräften	Anzahl
Ärzte, Kliniken u. Therapeuten	12
Sonstige Fachkräfte	10

7. Sicherung und Stärkung der Fachlichkeit

7.1. Fort- und Weiterbildung der Leitung

Datum	Thema	Umfang
19.02.2025	Supervision	4 h
03.03.2025	Online Seminar: Grundlagen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe für junge Menschen U35	2 h
05.05.2025	Online-Seminar: Gründungsbegleitung von Selbsthilfegruppen für jungen Menschen U35	2 h
04.06.2025	Supervision	4 h
17.09.2025	Supervision	4 h
03.12.2025	Supervision	4 h
10.12.2025	Online Schulung Förderantrag	2 h

8. Besonderheiten der Kontaktstelle

Die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationszugänge zur Selbsthilfe war auch im Jahr 2025 ein wesentlicher Schwerpunkt der REKIS. Mit der inhaltlichen Gestaltung und Herausgabe der Selbsthilfezeitung ECHO konnte erneut ein wichtiges Instrument zur Information und Orientierung für Betroffene genutzt werden. Durch die Beteiligung der Selbsthilfekontaktstellen in Spremberg, Guben, Lauchhammer und im Landkreis Elbe-Elster wurde die regionale Reichweite erweitert und insbesondere Betroffene im Süden der Lausitz besser erreicht.

Zur weiteren Stärkung der Sichtbarkeit der Selbsthilfe veröffentlicht die REKIS regelmäßig Pressemitteilungen und Terminankündigungen. Diese Maßnahmen verbessern den Zugang zur Selbsthilfe und unterstützen Betroffene bei der Suche nach passenden Angeboten.

Das Projekt „Forum für seelische Gesundheit“ wurde 2025 fortgeführt. Die Finanzierung erfolgte aus der GKV-Pauschalförderung. Ziel des Forums ist es, über Themen der psychischen Gesundheit zu informieren, Austausch zu ermöglichen und niedrigschwellige Zugänge zur Selbsthilfe zu schaffen.

Auch das Weiterbildungsangebot für Selbsthilfegruppen wurde 2025 weitergeführt und weiterhin über die GKV-Pauschalförderung finanziert. Die Fortbildungen stärken die Handlungskompetenzen der Gruppen, fördern die Selbstorganisation und unterstützen die Entwicklung stabiler Gruppenstrukturen. Die Teilnehmenden kamen überwiegend aus Cottbus und Umgebung sowie vereinzelt aus angrenzenden Regionen.

Neben diesen Projekten organisiert und koordiniert die REKIS vielfältige Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit. Von diesen Maßnahmen profitieren zahlreiche Selbsthilfegruppen durch erhöhte Sichtbarkeit, verbesserte Vernetzung und eine Stärkung der Gruppenpräsenz in der Region.

9. Ausblick/Fazit, Rückschlüsse - Ziele für das kommende Jahr

Auch im Jahr 2026 wird die Öffentlichkeitsarbeit der REKIS Cottbus einen zentralen Schwerpunkt darstellen. Ziel ist es, die Angebote der Selbsthilfe in Cottbus und der umliegenden Region weiter bekannt zu machen, den Zugang zu erleichtern und neue Zielgruppen – insbesondere Menschen unter 35 Jahren – stärker anzusprechen. Diese Altersgruppe soll künftig verstärkt für die Themen Selbsthilfe, mentale Gesundheit und Prävention sensibilisiert werden.

Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Erneuerung der Website der REKIS Cottbus. Die Seite wird technisch und inhaltlich überarbeitet, benutzerfreundlicher gestaltet und um zielgruppenorientierte Inhalte erweitert. Durch eine moderne Darstellung, klare Navigation und mobile Optimierung sollen jüngere Nutzer*innen besser erreicht und der digitale Zugang zur Selbsthilfe deutlich verbessert werden.

Das „Forum für seelische Gesundheit“ wird 2026 fortgeführt und weiterhin als niedrigschwelliges Informations- und Austauschformat angeboten. Die regelmäßige Durchführung unterstützt Betroffene und Angehörige dabei, Wissen über psychische Gesundheit aufzubauen und passende Unterstützungsangebote zu finden.

Die erfolgreiche Weiterbildungsreihe für Selbsthilfegruppensprecherinnen und -sprecher wird ebenfalls weitergeführt. Die inhaltliche Planung orientiert sich an den Bedarfen der Selbsthilfegruppen. Die Bekanntmachung erfolgt über die Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Brandenburg, sodass die Angebote landesweit zugänglich bleiben.

Cottbus, den 16.01.2025

Sandra Müller
Koordinatorin